

Vorbemerkung	9
I. Einleitung	13
II. Genese, Strukturen und Verfahrensweise der Deutschen Volksliste .	19
III. Ideologie versus Pragmatismus: Motive der NS-Volkstumsbürokratie für die Einstufung in die Deutsche Volksliste	29
1. »Führerwille« versus »Normenstaat«. Der Fall des Fürsten Michael Radziwiłł	29
2. Germanisierung von Landwirtschaft und Industrie: Wirtschaftliche Interessen des NS-Regimes	50
3. Loyalität gegenüber dem Deutschtum versus »fremdvölkische« Abstammung	82
4. Ein Nachhall der Wannseekonferenz? Deutsch-jüdische »Mischlinge« im Volkslistenverfahren	92
IV. Zwischen Anpassung und Resistenz: Die betroffene Bevölkerung der Reichsgaue Danzig-Westpreußen und Wartheland	123
1. Die Reichsgaue Danzig-Westpreußen und Wartheland im Vergleich	123
1.1 Reichsgau Danzig-Westpreußen	124
1.2 Reichsgau Wartheland	168
2. Kontrahenten im Volkstumskampf? Wehrmacht, Staat, Partei, SS und der Konflikt um die Absiedlungsfrage in Danzig-Westpreußen	190
V. Exkurs: Das Volkslistenverfahren im »Altreich«	217

VI. Resümee	241
VII. Abkürzungsverzeichnis	245
VIII. Quellen- und Literaturverzeichnis	249
IX. Personenverzeichnis	257